

Gemeinde Schorfheide

Der Bürgermeister

Ortsteile: Altenhof, Böhmerheide, Eichhorst, Finowfurt, Groß Schönebeck, Klandorf, Lichterfelde, Schlufft, Werbellin

Gemeinde Schorfheide, Erzbergerplatz 1, 16244 Schorfheide



Pressemitteilung

Schorfheide, 7.03.2017

Abriss in der „Heeresbäckerei“ hat begonnen

Gemeinde Schorfheide beginnt mit Umsetzung des Konversionsprojektes im Ortsteil Finowfurt

Auf dem Gelände der ehemaligen Heeresbäckerei der Westgruppe der Truppe (WGT) im Schorfheider Ortsteil Finowfurt hat der Abriss ehemals militärisch genutzter Anlagen begonnen. Bis Ende März werden in einem ersten Schritt auf verschiedenen Gebäuden die Asbestdächer und dazugehörige Mineralwolle entfernt. Die Gemeinde Schorfheide hat damit ein umfangreiches Konversionsprojekt gestartet. Es sieht auf dem 21 Hektar großen Areal in der Biesenthaler Straße im hinteren Teil die Wiederherstellung und Sicherung des Grünbereiches und im vorderen Teil perspektivisch eine gewerbliche Nutzung vor.

Mit Schutzmasken und Sicherheitsanzügen ausgestattet, sind Mitarbeiter der Firma „Abriß & Entsorgung G. Dittrich GmbH“ derzeit damit beschäftigt, die verrotteten Asbestdächer von etlichen Gebäuden auf dem Gelände der ehemaligen Heeresbäckerei Finowfurt abzureißen. Nach ersten Schätzungen werden nach dem Abschluss der Arbeiten bis zu 90 Tonnen des giftigen Materials zusammenkommen, das nach dem Abtransport in sogenannten Bags fachgerecht auf entsprechenden Spezialdeponien entsorgt wird.

Die Arbeiten sind der erste bauliche Schritt zur Umwandlung der einstigen Militärfäche in der Biesenthaler Straße für eine zivile Nutzung. Die Gemeinde Schorfheide hatte das rund 21 Hektar große Areal im vergangenen Jahr von der Brandenburgischen Bodengesellschaft erworben, mit dem Ziel der Sicherung eines Gewerbestandortes sowie der weiteren Entwicklung des Tourismus. Auf dem Gelände wurden bereits in der Vergangenheit zeitweise zusätzliche Parkplätze für Großveranstaltungen im benachbarten Luftfahrtmuseum Finowfurt bereitgestellt. Dies soll auch weiterhin ermöglicht werden.

Den gegenwärtig laufenden ersten Auftrag für den Rückbau verschiedener Gebäudeteile und Anlagen im Gesamtwert vom 370.000 Euro hatte die Gemeindevertretung in ihrer Sitzung am 15. Februar 2017 an das Schwedter Unternehmen vergeben. Von dieser Summe wurde zunächst ein Betrag in Höhe von 116.000 Euro für die aktuellen Teilabrissarbeiten frei gegeben, die bis Ende dieses Monats abgeschlossen sein sollen. Die Weiterführung der Maßnahmen ist im Herbst geplant. Die dazu notwendigen finanziellen Mittel werden im noch zu beschließenden Nachtragshaushalt 2017 der Gemeinde Schorfheide zur Verfügung gestellt.

Ein Grund für die Unterbrechung der Arbeiten sind aber auch Naturschutzbelange. So soll unter anderem der im Frühjahr beginnende Nestbau von Gebäudebrütern nicht gestört werden. Die Durchführung sämtlicher Abrissarbeiten erfolgt ohnehin in enger Abstimmung mit dem Bodenschutzamt, der

Die Gemeinde Schorfheide nordöstlich von Berlin umfasst mit einer Fläche von 237 Quadratkilometern und rund 10.000 Einwohnern die Ortsteile Altenhof, Böhmerheide, Eichhorst, Finowfurt, Groß Schönebeck, Klandorf, Lichterfelde, Schlufft und Werbellin. Die Schorfheide ist Teil des UNESCO-geschützten Biosphärenreservates Schorfheide-Chorin und, Dank des hohen Wildbestandes, seit Jahrhunderten ein attraktives Jagdgebiet.

Kontakt:

Ulf Kämpfe

Presse-/Öffentlichkeitsarbeit

pressestelle@gemeinde-schorfheide.de

Tel.: 03335 45 34 18

Fax: 03335 45 34 35

www.gemeinde-schorfheide.de

Abfallbehörde und der Unteren Naturschutzbehörde. Dazu gehörte im Vorfeld zum Beispiel auch eine Kartierung vorhandener Biotope.

Zur Finanzierung der aktuellen Startmaßnahme konnte die Gemeinde Schorfheide Fördermittel in Anspruch nehmen. Über den Flächenpool des Landkreises Barnim wurden bereits Mittel in Höhe von 120.000 Euro vertraglich gebunden.